



ZIVILSCHUTZ

ST. GEORGEN/Y.

„Örtliche Arbeitsgruppe“



Krisensicher durch Selbstschutz



Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Ortsgruppe St. Georgen/Ybbsfelde
07473/2312 07472/63521
www.siz.cc/st_georgen_ybbsfelde

Mai 2007

Ungesicherte Maschinen

Unfallverhütung

"Ich bin ja ohnehin gleich wieder da":

Wohl jeder von uns hat schon einmal so gedacht - und den Traktor, den Pflug, den Mähdrescher, vielleicht sogar das Mähwerk kurz außer acht gelassen. Unbeaufsichtigt und ungesichert, mitten im Hof, vielleicht sogar mit laufendem Motor. Wäre ja auch viel zu kompliziert, nur wegen zwei kurzer Telefonate alles sicher abzustellen ...

Maschinen und Geräte aller Art, erst recht die großen, schweren, mit Motor, Zündschlüssel, vielen Knöpfen und Lenkrad - sie üben noch immer uneingeschränkt Faszination auf Kinder aus. Ganz wie zu unserer Zeit, als wir selbst mit großen Augen vor diesen Zauberverkerken der Technik gestanden sind. Gestaut - und sehr zur Verärgerung unserer Eltern - versucht haben, den Startschlüssel zu drehen, auf den großen Maschinen herumzuklettern. Alles schon dagewesen - auch die Gefahr.

Was passieren kann, steht leider nur allzu oft in Unfallberichten und Zeitungsmeldungen: Vom Traktor, der sich selbständig in Bewegung setzt, heruntergefallen und überrollt worden. An den Spitzen des Mähwerks hängengeblieben und schwere Arm- und Beinverletzungen erlitten. An den spitzen Pflugscharen tiefe Schnittwunden zugefügt.

Die Gefahren lassen sich vermeiden!

Das Einhalten der folgenden Vorsichtsmaßnahmen muss zur Selbstverständlichkeit werden - denn nur so lassen sich fast alle Gefahrenquellen ausschalten:

- ⇒ Maschinen niemals - auch nicht für kurze Zeit - ohne Aufsicht lassen, wenn sie für Kinder frei zugänglich sind.
- ⇒ Keine falsch verstandene Kinderliebe zeigen:
Das Mitnehmen von Kindern auf ungeeigneten Sitzen etc, unbedingt vermeiden!
- ⇒ Alle Fahrzeuge bei Stillstand durch Handbremse und andere geeignete Maßnahmen wie Bremsklötze etc. sichern; Startschlüssel abziehen; wenn vorhanden: Türe schließen.
- ⇒ Nicht benötigte Maschinen für Kinder unzugänglich aufbewahren und/oder versperren.

Fragen an den Hof-Besitzer

- ⇒ Gibt es auf Ihrem Hof ausreichend Räume, um Maschinen sicher zu verwahren?
- ⇒ Ist gleichzeitig sichergestellt, dass nur Befugte Zugang zu diesen Räumen haben?
- ⇒ Wissen die Kinder über die Gefahren der einzelnen Maschinen Bescheid?
- ⇒ Wenn es unabdingbar sein sollte, manchmal auch Kinder auf diesen Geräten mitzutransportieren: Sind Sitzgelegenheiten vorhanden?
- ⇒ Verfügen Ihre Maschinen über ausreichend große Seiten- und Rückspiegel, um beim Rückwärtsfahren möglichst gute Sicht ohne tote Winkel zu haben?

... UND SICHERER MASCHINENSCHUTZ

- ⇒ Neben den genannten Schutzmaßnahmen, die in besonderem Maß auf Kinder ausgerichtet sind, gibt es natürlich noch zahlreiche Vorkehrungen, die Sie schon in Ihrem eigenen Interesse beachten sollten. Und es sind auch hier wieder Selbstverständlichkeiten:
- ⇒ Führen Sie Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten nur an stillstehenden und gesicherten Maschinen durch; greifen Sie keinesfalls in noch laufende und in Bewegung befindliche Maschinenteile!
- ⇒ Verkleidungen und Verdeckungen sind vom jeweiligen Maschinenhersteller bewusst ... und ganz bewusst an einer bestimmten Stelle angebracht worden - daher sollten diese nur im wirklichen Bedarfsfall (z.B. Reparatur) abgenommen werden!
- ⇒ Besonders zu schützen sind Zahnräder und Kettentriebe, Keil- und Flachriemen, Gelenkwellen, Einzugsstellen (etwa bei Förderbändern), heiße Teile und alle Arten von umlaufenden Teilen wie Wellen, Ventilatoren etc.

